

THW auf Friedensmission

Bildband mit Karlsruher Motiven / Wollig-Warmes für guten Zweck

später war die „Karlsruhe mal 2“-Sammlung bereits so umfangreich, dass Epele sie zum Karlsruher Stadtgeburtstag in einer ersten Ausstellung mit dem Titel „Happy Birthday Karlsruhe“ ausstellte. Der Bildband „Karlsruhe – Kaleidoskop einer Stadt“ ist im Lauinger-Verlag/Der kleine Buchverlag Karlsruhe erschienen, ISBN 978-3-7650-0301-1. BNN

Quiz-Helden

In der Sendung „Die Quiz-Helden“ treten Frank Bodin und Iris Tschukewitsch aus Karlsruhe als Team „Papierboot“ gegen ein weiteres Kandidatenpaar und ein dreiköpfiges Expertenteam an. Dabei wird das Wissen der Kandidaten über den Südwesten getestet. Wenn das Gewinnerpaar im Finale die prominenten Experten in ihren Spezialgebieten schlägt, zieht es in die „Galerie der Besten“ ein. Zu sehen ist die Sendung „Die Quiz-Helden“ am Sonntag, 5. November, ab 17.15 Uhr im SWR Fernsehen. BNN

Das Technische Hilfswerk (THW) hat in Kolumbien die Friedensmission der Vereinten Nationen (UN) unterstützt. Dazu machten insgesamt 56 THW-Kräfte von August bis Ende September mehr als 8 800 Waffen der Farc-Guerilla unbrauchbar. Dies war Teil der Vereinbarungen zum Friedensschluss zwischen der Farc und der kolumbianischen Regierung. Zusätzlich unterstützten seit Januar IT-Experten des THW die UN-Mission durch den Aufbau des Informations- und Kommunikationsnetzes. In Kolumbien war auch der Software-Ingenieur **Valentin Zickner**, der seit sechs Jahren ehrenamtlich beim THW tätig ist. Hauptaufgabe seines dreiwöchigen Auslandseinsatzes war die Bereitstellung der IT-Infra-

struktur vor Ort. „Beeindruckt hat mich die Zusammenarbeit der dortigen Regierung, den ehemaligen Rebellen und der UN unter einem Dach und dies mit nur einfachen Arbeitsmitteln“, erklärt der 27-Jährige. BNN

Wollig warm

Eine kunterbunte Überraschung: Die Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenzentren Karl-Siebert-Haus und Knielingen der AWO Karlsruhe freuen

sich über viele farbenfrohe, kuschelig-weiche Kniedecken, Twiddle-Muffs und Armstulpen, die ihnen Giselle Chaumien-Wetterauer vom Café Fädle überreichte. Diese hatte sie, zusammen mit weiteren Frauen, in vielen Stunden liebevoller Strick- und Häkelarbeit aus rund 45 Kilogramm Wolle angefertigt. „Es freut mich, wenn ich anderen eine Freude machen kann“ so Giselle Chaumien-Wetterauer. Die Glückseligkeit der anderen sei das schönste Dankeschön für sie. Die gebürtige Französin hat mit sechs Jahren das Stricken von ihrer Oma gelernt. Seitdem greift sie in ihrer Freizeit leidenschaftlich gern zu den Stricknadeln und macht mit den Erzeugnissen anderen Menschen eine Freude. So entstand auch die Idee, Kniedecken für Bewohner eines Seniorenzentrums zu stricken. BNN

Karlsruhe mal zwei

Der dreisprachige Bildband „Karlsruhe – Kaleidoskop einer Stadt“ präsentiert Fotografien aus Klaus Epeles Fotoserie „Karlsruhe mal 2“, bei der der Fotograf jeweils mindestens zwei Karlsruher Sehenswürdigkeiten zu einem Motiv vereint. Somit erhält der Betrachter mit jedem Bild nicht nur einen, sondern gleich zwei oder mehrere inte-

ressante Einblicke in die Fächerstadt. Mithilfe von Doppelbelichtungen und Bildüberlagerungen entstehen ansprechende und interessante Bildmotive. Die Idee und die ersten zehn Fotografien zur Fotoserie „Karlsruhe mal 2“ entstanden im Frühjahr 2015 beim ersten Karlsruher Fotomathon. Klaus Epele entschied sich an diesem Tag spontan, die zehn gestellten Fotoaufgaben mit Doppelbelichtungen zu lösen. Wenige Monate



VALENTIN ZICKNER vom THW Karlsruhe baute bei der Friedensmission in Kolumbien die Kommunikationstechnik auf. Foto: pr



WARM UND WOLLIG: Giselle Chaumien-Wetterauer (Mitte) überreichte selbstgestrickte Kniedecken an die Bewohner des Karl-Siebert-Hauses der AWO. Foto: AWO